

Niederschrift

über die 17. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 03.03.2022 im Kirchspielskrug in Simonsberg.

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:55 Uhr

Anwesend:

Bürgermeisterin	Angela Feddersen
Gemeindevertreter	Erich Bretthauer
Gemeindevertreterin	Britta Frank
Gemeindevertreter	Heino Hinrichs
Gemeindevertreter	Sönke Knudsen
Gemeindevertreter	Bernd Lorenzen
Gemeindevertreter	Hans-Jörg Simon
Gemeindevertreter	Manfred Thomsen
Gemeindevertreterin	Michaela Unger

Entschuldigt fehlen:

Gemeindevertreter	Bernd Hansen
Gemeindevertreter	Andrea Peters

Außerdem sind anwesend:

Frau Jessen-Witt, Amt Nordsee-Treene als Schriftführerin
Frau Jappsen. Architekturbüro Jappsen Todt Bahnsen, zu den Punkten 4-7
Sowie 13 Zuhörer

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
 - 2.a. Dringlichkeitsanträge
 - 2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung am 09.12.2021
4. Satzungsbeschluss über die 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meierweges - Gebiet Himpkampweg
5. Aufhebung des abschließenden Beschlusses über die 12. Änderung des F-Planes der Gemeinde Simonsberg vom 01.10.2020 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 12. Änderung des F-Planes für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches
6. Aufhebung des Satzungsbeschlusses über den B-Plan 7 vom 01.10.2020 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan 7 für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung zur 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet Campingplatz, südlich des Seedeiches und des Lundenbergweges und westlich des Speicherbeckens
8. Einwohnerfragestunde
9. Bericht der Bürgermeisterin
10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten
11. Anfragen aus der Gemeindevertretung
12. Benennung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 08.05.2022

Nicht öffentlich

- 13. Personalangelegenheiten
- 14. Grundstücksangelegenheiten
- 15. Vertragsangelegenheiten

Tagesordnung

- 16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung durch die Bürgermeisterin und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin begrüßt alle Anwesenden, besonders die Gäste, recht herzlich und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest. Die Gemeindevertretung (GV) ist beschlussfähig.

2. Feststellung der Tagesordnung

2.a. Dringlichkeitsanträge

Es liegen keine Dringlichkeitsanträge vor.

2.b. Beschlussfassung über die eventuelle Nicht-Öffentlichkeit einzelner Tagesordnungspunkte

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Punkte 13 bis 15 Personal-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten, in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über die 16. Sitzung am 09.12.2021

Die genannte Niederschrift wird einstimmig beschlossen.

4. Satzungsbeschluss über die 6. Änderung Bebauungsplan Nr. 1 für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meierweges - Gebiet Himpkampweg

Der Abwägungsvorschlag zu den eingegangenen Stellungnahmen ist den Gemeindevertretern zugegangen. Frau Jappsen erläutert die Abwägungsvorschläge.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 6. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung geprüft und wie in den, der Sitzungsvorlage als Anlage beigefügten, Abwägungsvorschlägen beschlossen.

Das Architekturbüro Jappsen, Todt, Bahnsen wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches beschließt die Gemeindevertretung die 6. Änderung des Bebauungsplans Nr. 1, für das Gebiet südlich des Lundenbergweges und westlich des Meierweges - Gebiet Himpkampweg bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B-Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortsüblich bekanntzumachen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

17. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Simonsberg am 03.03.2022

Zusätzlich ist in der Bekanntmachung anzugeben, dass der rechtskräftige Bebauungsplan ins Internet unter der Adresse www.amt-nordsee-treene.de eingestellt ist und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich ist.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	9	9	--	--

5. Aufhebung des abschließenden Beschlusses über die 12. Änderung des F-Planes der Gemeinde Simonsberg vom 01.10.2020 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für die 12. Änderung des F-Planes für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches

Nach dem Abschließenden Beschluss wurde die Verfahrensakte zusammengestellt und dem Land zur Genehmigung vorgelegt. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens des F-Planes hat die Landesplanung, Referat Städtebau und Ortsplanung Bedenken gegen den Bebauungsplan Nr. 7 erhoben und gefordert, diesen grundlegend zu überarbeiten. Daraufhin wurde der Genehmigungsantrag bei der Landesplanung mit Schreiben vom 10.03.2021 zurückgezogen, um Nachbesserungen im F-Plan vorzunehmen.

Nach entsprechender Überarbeitung können die geänderten Unterlagen erneut ausgelegt werden.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der abschließende Beschluss über die 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg vom 01.10.2020 wird aufgehoben.
2. Der Entwurf der 12. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Simonsberg für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Flächennutzungsplanes und die Begründung sind nach den §§ 3 Abs. 2 i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreterinnen/Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	9	9	--	--

6. Aufhebung des Satzungsbeschlusses über den B-Plan 7 vom 01.10.2020 und erneuter Entwurfs- und Auslegungsbeschluss für den B-Plan 7 für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches

Dieser Punkt wird zusammen mit dem TOP 5 (12.Änderung F-Plan im Parallelverfahren) besprochen. Die Planunterlagen wurden geändert.

Folgender Beschluss wird gefasst:

1. Der Satzungsbeschluss für den B-Plan 7 vom 01.10.2020 wird aufgehoben.
2. Der Entwurf des B-Planes Nr. 7 für das Gebiet am Westerkoogweg, westlich des Königsweges, nördlich des Mitteldeiches und die Begründung werden in der geänderten Fassung gebilligt.
3. Der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung sind nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 BauGB erneut öffentlich auszulegen und die beteiligten Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange über die Auslegung zu benachrichtigen. Zusätzlich ist der Inhalt der Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung und die nach § 3 Abs. 2 S. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen ins Internet einzustellen und über den Digitalen Atlas Nord des Landes Schleswig-Holstein zugänglich zu machen.

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	9	9	--	--

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung zur 8. Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 für das Gebiet Campingplatz, südlich des Seedeiches und des Lundenbergweges und westlich des Speicherbeckens

Der B-Plan 2 für das Gebiet Campingplatz, südlich des Seedeiches und des Lundenbergweges und westlich des Speicherbeckens der Gemeinde Simonsberg soll wie folgt geändert werden:

- Bau eines Betriebsleiterwohnhauses
- Erweiterung der bestehenden Schank- und Speisewirtschaft durch eine Außenterrasse
- Vergrößerung des Wasch- und Sanitärhauses,
- Berichtigung des Baufensters an den Bestand des Schwimmteiches

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der Änderung des B-Planes Nr. 2. Vor dem nächsten Schritt im Verfahren soll die Planung mit dem Investor noch genauer besprochen werden.

Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Mit der Ausarbeitung des Planentwurfs, mit der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange ist das Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen beauftragt worden.

Die frühzeitige Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger der öffentlicher Belange und die Aufforderung zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (§ 4 Abs. 1 BauGB) soll, falls im Planverfahren notwendig, schriftlich erfolgen.

Die frühzeitige Unterrichtung der Öffentlichkeit mit der Erörterung über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB soll in Form einer Öffentlichkeitsbeteiligung in einer Sitzung der Gemeindevertretung durchgeführt werden.

Mit dem Investor wird ein städtebaulicher Vertrag zur Übernahme der Kosten geschlossen.

Bemerkung: Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschlussfähigkeit		Abstimmung		
gesetzl. Mitgliederzahl	davon anwesend	dafür	dagegen	Stimmenthaltung
11	9	9	--	--

8. Einwohnerfragestunde

- Auf die Frage wann die **Vermarktung der neuen Grundstücke im Ferienhausgebiet** beginnt, erklärt die Bürgermeisterin, dass die Gemeindevertretung, nach der Fertigstellung der Grundstücke, Vergaberichtlinien beraten wird. Der Aufruf Bewerbungen abzugeben wird dann im Internet veröffentlicht.
- Auf Anfrage erklärt die Bürgermeisterin, dass die Gemeindevertretung zurzeit **keine Ausweisung von neuen Windeignungsflächen** beim Land betreibt. Die politische Entwicklung bleibt abzuwarten.

9. Bericht der Bürgermeisterin

- 17.11.21 **Beschädigung der Deichauffahrt** bei Dorfstraße 20. Das Verursacherfahrzeug wurde festgestellt. Nach kurzen Schwierigkeiten wurde der Auftrag zur Sanierung der Deichauffahrt vom Verursacher freigegeben.
- 16.12.21 **Plattdeutscher Lesewettbewerb** in der Grundschule Witzwort
- 4.1.22 Anzeige bei der Polizei wegen **Sachbeschädigung**. In der Nähe der Badestelle gab es mehrere Sachschäden.
- 26.1.22 Gespräch zu den **Brandschutzauflagen beim Kindergarten**.
- 12.2.22 Wartung der **Heizungsanlage Kindergarten**. Der Bericht der letzten Wartung umfasst zahlreiche Reparaturen. Viele Teile müssen erneuert werden. Die Kosten belaufen sich auf ca. 6000 €.
- Im Bereich des Buschplatzes wurden wieder **Mülltüten** gefunden. Die Polizei konnte den Täter ermitteln.
- Am 18.2.22 wurde aufgrund des Sturmes **Katastrophenschutzalarm** ausgelöst. Viele Feuerwehrkameraden trafen sich im Feuerwehrgerätehaus. Es gab zum Glück nicht viele Vorfälle.
- Ab dem 20.02.22 pumpten Landwirte und Mitglieder des Sielverbandes Finkhaushalig **Wasser aus dem Finkhaus** in Richtung Speicherbecken. Es gab einige Probleme, da das Schleusentor aufgrund der Verschlammung nicht weit genug geöffnet werden konnte. Durch den starken Wind fiel der Wasserstand nicht tief genug um eine Entwässerung zu gewährleisten. Ein Anruf bei Frau Matelski vom LKN am Sonntag führte zu Maßnahmen am Montag.
- Am 21.2.22 meldete sich Frau Koslowski vom LKN zur **Deichverstärkung**. Die Unterlagen werden aufbereitet. Ein Erörterungstermin zu den eingegangenen Stellungnahmen folgt.
- Ein neuer Aushang für die **Buschanlieferung** wurde in den Bekanntmachungskästen und auf der Internetseite der Gemeinde veröffentlicht. Es wird darauf hingewiesen, dass kein Rasenschnitt oder Blätter mit angeliefert werden dürfen.
- 25.2.22 Gespräch mit Frau Wawerla und Herrn Koerber, die jetzt für den **Campingplatz „Nordseecamping“** verantwortlich sind.
- Die **Wohnungen** sind alle vermietet. Eine Seniorenwohnung wurde gekündigt. Dort wird die Warteliste abtelefoniert.
- Zu zahlreichen **hohen Geburtstagen** wurden die Glückwünsche der Gemeinde überbracht.
- Der Jahresbericht der **Fahrbücherei** weist für die Gemeinde Simonsberg im Jahr 2020 - 473 Entleihungen aus und im Jahr 2021 – 532 Entleihungen.

10. Bericht der Ausschüsse und Delegierten

Im vergangenen Zeitraum haben keine Ausschüsse getagt.

11. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Gemeindevertreter Lorenzen berichtet, dass vom letzten **Splitten** noch Bauschilder und Splitt am Ende der unteren Dorfstraße übriggeblieben sind. Beim nächsten Termin mit Herrn Pieper vom Kreis NF soll der Wegeausschuss bei der Begutachtung der Straßen dabei sein.

12. Benennung eines Wahlvorstandes für die Landtagswahl am 08.05.2022

Die Gemeindevertretung benennt einstimmig folgende Personen für den Wahlvorstand:

Erich Bretthauer (Wahlvorsteher)

Angela Feddersen (stellv. Wahlvorsteher)

Kerstin Sprenger

Heino Hinrichs

Leif Tetens

Karsten Lohrberg

Harald Schmidt

Susann Daberkow-Schmidt

Christian Martens

Reserve: Bernd Lorenzen (sen.)

Gemäß Beschluss im TOP 2b ist die Öffentlichkeit für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

13. Personalangelegenheiten

...

14. Grundstücksangelegenheiten

...

15. Vertragsangelegenheiten

...

Öffentlich:

16. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil

Die Bürgermeisterin stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse, soweit erforderlich und datenschutzrechtlich möglich, bekannt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich für die rege Mitarbeit und Unterstützung und schließt damit die Sitzung.

Bürgermeisterin

Schriftführerin